

Neues aus den Sektionen

Bern

Mitgliederversammlung vom 23. April 2020 abgesagt!

Die Mitgliederversammlung vom 23. April 2020 findet aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation nicht statt. Wir informieren die Mitglieder, sobald ein neuer Termin oder eine andere Durchführungsform festgelegt werden konnte.

Janine Junker
Geschäftsführerin VSAO Bern

St.Gallen/ Appenzell

Es bewegt sich was in der Ostschweiz

In St. Gallen steht mit der 4+5-Strategie der Regierung ein Grossprojekt an, welches viele Fragen offenlässt, aber auch Chancen bietet. So sollen fünf Standorte im Kanton in ihrer ursprünglichen Form geschlossen und zu Notfallzentren umfunktioniert werden. Die verbleibenden Standorte Grabs, St. Gallen, Uznach und Wil sollen modernisiert werden. Der VSAO St. Gallen/Appenzell beobachtet den Prozess aufmerksam und bringt wo nötig Kritik an. Insbesondere der geplanten Senkung der Bettenkapazität steht der Verband kritisch gegenüber, ist doch in den nächsten Jahren mit der alternden Babyboomergeneration eher mit steigenden Patientenzahlen zu rechnen. In den bereits heute stark ausgelasteten Spitälern ist mit einer reduzierten Bettenkapazität unweigerlich mit Engpässen zu rechnen.

Ein anderes Grossprojekt liegt in der verbesserten Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Freizeit. Zahlreiche Ärztinnen und Ärzten in unserer Sektion ergeht es gleich wie ihren Zürcher Kolleginnen und Kollegen: Sie wünschen sich flexiblere Arbeitszeitmodelle, welche es ihnen ermöglichen, den oftmals sehr herausfordernden Arztberuf besser mit ihrem Privatleben zu vereinbaren. Dabei sind alle Sozialpartner gefordert, nebst den gängigen und mittlerweile gut etablierten 50- oder den altbekannten 100-Prozent-Modellen solche zu entwickeln, die ein Pensum von 60, 70 oder 80 Prozent ermöglichen. Hier engagiert sich der VSAO St. Gallen/Appenzell, indem mögliche Kompromisse ausgelotet werden. Wichtig sind hierfür der Kontakt mit anderen Sektionen des vsao und dem vsao Schweiz, aber auch Inputs unserer Mitglieder über erfolgreiche Modelle oder mögliche Lösungen. Vorschläge nehmen wir unter info@vsao-sg.ch gerne entgegen.

Dank dem VSAO St. Gallen/Appenzell konnten mittlerweile auch einige Anliegen des Hausarztmedizin-Curriculums erfolgreich geklärt werden, sodass nun die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen schon vor Antritt der Stelle einen Zweijahresvertrag für die vier Semester erhalten. Bis dahin wurden lediglich halbjährlich befristete Arbeitsverträge abgeschlossen, was viele Assistenzärzte zu Recht bemängelten.

Die Rückzahlungspflicht, mit welcher der Kanton als Hauptkostenträger die Absolventen an den Kanton St. Gallen binden will, ist oftmals ein Grund für junge Kolleginnen und Kollegen, das Curriculum nicht anzutreten. Es werden nun jedoch vermehrt Verhandlungen mit anderen Kantonen unternommen, um bei

einem möglichen Kantonswechsel die Absolventen zu unterstützen.

Es folgen weitere Anpassungen und Optimierungen wie zum Beispiel institutsinterne Weiterbildung und Teilzeitstellen. Dr. Simon Graf, welcher das Institut seit 2019 leitet, ist sehr bemüht, Verbesserungen zu erzielen und wird sich als ehemaliger Hausarzt für eine weiterhin gute Hausarztausbildung im Kanton St. Gallen einsetzen. Die Zusammenarbeit mit ihm und dem VSAO St. Gallen/Appenzell ist stets konstruktiv.

Schliesslich will der VSAO St. Gallen/Appenzell die Sichtbarkeit im Kanton erhöhen. Ziel ist es im Jubiläumsjahr, sämtliche Spitäler im Gebiet der Sektion zu besuchen, um die Mitglieder über die Tätigkeiten des Vorstands zu informieren und offene Ohren für ihre Probleme und Anliegen zu haben. Denn die Verankerung in unserem Kanton ist mit rund 1300 Mitgliedern gut. Die Regionalspitäler könnten im Vorstand jedoch noch besser abgebildet werden.

Severin Baerlocher, Vorstandsmitglied VSAO Sektion St. Gallen/Appenzell

Thurgau

Sektionskooperationen – gemeinsam statt einsam

Unser heutiger Artikel handelt vom sprichwörtlichen Blick über den Teller- rand und vom Mehrwert durch die persönliche Vernetzung mit anderen Sektionen. Nicht nur im Thurgau macht man sich Gedanken, welche Angebote und Leistungen wir den Mitgliedern bieten können, um ihnen Berufsleben und Weiterbildungsalltag zu erleichtern. Wir freuen uns deshalb immer über den